

2018 Güterweg - Neckenmarkter Ried Bodigraben

KOLFOK - MITTELBURGENLAND, ÖSTERREICH



Das Blaufränkisch in der Gemeinde Neckenmarkt grandiose Weine ergibt, hat bereits der legendäre Roland Velich vom Weingut Moric schon vor über 10 Jahren bewiesen. Die steile Nord- und Südlage Bodigraben auf Orthogneis ist mit den ältesten Reben der Gemarkung ein Garant für außergewöhnliche Qualität. Die Maische wird traditionell mit den Füßen gestampft, der Most spontan für 40 Tage in 600l und 1300l Fässern vergoren und unfiltriert, ungeschönt und unbehandelt abgefüllt. Im Gegensatz zur allgemein verbreiteten "Macho-Winzer-Mentalität", dass der größte Wein immer am opulentesten, kraftvollsten und schwersten sein muß, kommen hier die zarten, feinen Töne von Mineralien, Sauerkirschen, Zwetschgen, ätherischen Kräutern und Bitterschoki zur Geltung. Der Geschmack ist saftig, intensiv, angenehm herb und frisch. Sanfter Rock n'Roll für den Gaumen von Mozart- oder Jazzfans!

Rebsorte Blaufränkisch	Region Mittelburgenland	Restzucker < 1 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 16-18°	Internationale Bewertungen
Klima pannonisch, warm	Appellation Österreichischer Qualitätswein	Säure 6,0 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 15 bis 20 Jahre
Boden Orthogneis	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 13%	Empfohlenes Glas Burgunderglas	Abgefüllt durch Kolfok - 7311 Neckenmarkt - Österreich
Höhe über N.N. 400 Meter	Ausbau 12 Monate in 600l und weitere 12 Monate in 1300l Holzfässern	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Stefan Wellanschitz aus Neckenmarkt zeigt mit den Weinen von Kolfok die Vielfalt seiner Region und arbeite am Limit der Möglichkeiten. Da sind zu einem die sehr unterschiedlichen Böden mit Glimmerschiefer, Muschelkalk und Gneis, aber auch die unterschiedlichen Mikroklimazonen bis 400 Meter Seehöhe, die für eine Menge Spielraum in der Vinifikation sorgen. Die Gewächse werden alle spontan vergoren, nicht gepumpt, unbehandelt, unfiltriert und mit minimaler Schwefelung abgefüllt. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.